

# Archivalische Quellen und Hilfsmittel<sup>1</sup>.

## I. Urkunden.

Die Urkunden der Victorikirche sind in drei Büchern registrirt. Das erste, „Repertorium“, enthält diejenigen Urkunden, die sich seit 1828 in Düsseldorf befinden. Die beiden folgenden führen die Urkunden an, welche dem Archive der Kirche verblieben. Wir citiren diese drei Verzeichnisse als \* Repertor., \* Repertor. I und \* Repertor. II.

## II. Rechnungen.

Die wichtigsten Quellen für die Geschichte der Victorikirche sind die alten Rechnungen der Beamten des Stiftes, und zwar folgende:

1. Die Rechnungen des Kellermeisters (Cellerarius).
2. Die Rechnungen des Präsenzmeisters (Praesentarius).
3. Die Rechnungen des Börsenmeisters (Bursarius).
4. Die Rechnungen des Schatzmeisters (Thesaurarius).
5. Die Rechnungen des Fabrikmeisters (Magister fabricae).
6. Die Vicarierechnungen.
7. Die Rechnungen der Testaments-Executoren verstorbenen Kanoniker und Vicare.

## III. Handschriften.

1. \* Liber albus, das weiße Buch, aus dem 13. Jahrhundert, in groß Folio auf Pergament.
2. \* Liber ruber, in Folio, enthält in rothem Einbände die Abschriften der älteren Urkunden.
3. \* Historia Xantensis. Schönes Pergamentmanuscript in Quart aus der Zeit um 1460.
4. \* Heimerici opera I. Prächtige Handschrift auf Pergament in Folio auf 179 Blättern, die der Dechant Heimerich nach 1488 schreiben ließ.
5. \* Heimerici opera II, auch Repertorium decani genannt.
6. Ein Manuscript mit der Aufschrift: Balthasar Distillhusius, erzählt die Victortracht von 1464. Es stimmt wörtlich mit dem Bericht der Handschrift \* Heimeric. I. Schlechte Currentschrift in Quart.
7. \* Protocolla et statuta (ecclesiae et capituli S. Victoris). Begonnen 1500.

<sup>1</sup> Näheres über diese archivalischen Quellen findet sich in der Baugeschichte der Kirche des hl. Victor S. IX—XI und S. 94 ff.

8. Tagebuch des Kanonikus Johannes Winter, beginnt 1587. Gute Currentschrift auf Papier in Quart.

9. Eine ganze Reihe von Folianten des Secretärs De Sandt mit Abschriften von Urkunden zur Geschichte des Kapitels und der Stadt Xanten. Besonders kommt hier in Betracht: \* De Sandt, Relatio martirii S. Victoris cum statutis ecclesiae.

10. \* Pels I—VI. Sammelwerk zur Geschichte der Kirche von Xanten aus der Zeit um 1750, in sechs Folianten.

11. \* Taß schrieb gegen Ende des vorigen Jahrhunderts einen Folioband zur Geschichte der Victorikirche.

12. Copialbücher der Vicarien.

## Literatur über die Kirche und das Stift des hl. Victor zu Xanten.

Acta Sanctorum collegit Bollandus S. J.

Über die thebaische Legion Septemb. VI. die 22 p. 308 s.

Über St. Victor von Xanten Octob. V. die 10 p. 14 s.

Über St. Helena in Xanten August. III die 18, besonders Nr. 96 p. 570.

Über St. Norbert in Xanten Jun. I. die 6 p. 809 s.

Über die Familie der Rappenberg und Emeza, die Hauptwohltäterin von Xanten, Januar. I. die 13 p. 838 s.

Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein. Köln 1855 ff. Viele Beiträge, besonders in den ersten Bänden.

Archiv für die Geschichte des Niederrheines von Lacomblet. Düsseldorf 1832 ff. Besonders II S. 162 f. über den Bischofshof von Xanten.

Beißel, Die Baugeschichte der Kirche des hl. Victor zu Xanten. Freiburg 1883.

Binterim und Mooren, Die alte und neue Erzdiocese Köln. Mainz 1828. Besonders I S. 372 Calendarium Xantense und viele Xantener Urkunden in Band III und IV.

Braun, Die Trojaner am Rhein. Winkelmanns Programm 1856.

— Zur Geschichte der Thebäischen Legion. Winkelmanns Programm 1855.

Cappe, Ebnische Münzen (über Xanten als alte Münzstätte). Dresden 1853.

Crüger, Der Ursprung des Nibelungenliedes. Landsberg 1844.

Deberich, Geschichte der Römer am Niederrhein. Emmerich 1854, und die Programme des Gymnasiums von Emmerich von 1860 und 1864.

Domblatt, Kölner, enthält im Jahrgang 1843 und 1845 einige Artikel über Xanten.

Fiedler, Römische Denkmäler der Gegend von Xanten. Essen 1824.

Heber, Die vorkarolingischen Glaubenshelden am Rhein. Göttingen 1865.

Houben, Denkmäler von Castra vetera nebst Erläuterungen von Fiedler. Fol. Xanten 1839.

Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. Bonn 1842 ff.

Bringt zahlreiche Nachrichten, besonders über römische Alterthümer von Xanten.

Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters. Freiburg 1878 ff.

- Kirchenschmuck. Blätter des Christl. Kunstvereines der Diöcese Seckau. Jahrgang 1883 und 1884.
- Kugler, Geschichte der Baukunst. Stuttgart 1856—1859. 3 Bände.  
— Geschichte der Malerei. Dritte Auflage. Leipzig 1867. 3 Bände.
- Lacomblet, Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheines. Düsseldorf 1840. 4 Bände.
- Merlo, Nachrichten von dem Leben kölnischer Künstler. Köln 1850.  
— Die Meister der altkölnischen Malerschule. Köln 1852.
- Mittheilungen der k. k. österr. Centralcommission. Wien 1856 ff.
- Mörckens, Conatus chronolog. ad catalog. episcoporum Colon. Colon. 1745.
- Monumenta Germaniae, II: Annales Xantenses.
- Niederrheinischer Geschichtsfreund. Kempen 1881 ff. Chronologie der Bauten an der Kirche des hl. Victor zu Xanten. 1882. Tagebuch des Kan. Winter. 1883. Die Pröpste der St. Victorikirche von Rector Freudenhammer und Anderes.
- Organ für christliche Kunst. Köln, besonders Jahrg. 1852.
- Pick, Monatschrift für rheinisch-westphälische Geschichtsforschung und Alterthumsfunde. Bonn und Trier 1875 f. und als Fortsetzung: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst von Hettner und Lamprecht. Trier 1882 f.
- Reichensperger, Vermischte Schriften. Leipzig 1856. S. 266 f. 268. 429.
- Riehl, Die Naturgeschichte des Volkes. Stuttgart 1867. IV: Wanderbuch; VI: Xanten. Stuttgart 1867.
- Rive, Über das Bauerngüterwesen in den Grafschaften Mark, Recklinghausen u. s. w. Köln 1824, mit den Getreidepreisen aus der Handschrift des Kanonikus Pels.
- Rosenmund, Die ältesten Biographien des hl. Norbert. Berlin 1874.
- Schimmel, Westphalens Denkmäler deutscher Baukunst, mit großen Aufnahmen der Victorikirche.
- Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. 2. Auflage. Düsseldorf 1866 ff.
- Schmitt, Die Kirche des hl. Paulinus bei Trier. Trier 1853.
- Scholten, H., Auszüge aus den Baurechnungen der St. Victorskirche. Berlin 1852.
- Scholten, N., Die Stadt Cleve. Cleve 1879.
- Spenrath, Alterthümliche Merkwürdigkeiten der Stadt Xanten. Herausgegeben von Mooren. I. und II. Theil, der III. Theil von Mooren verfaßt. Grefeld 1837 ff.
- Stimmen aus Maria-Laach. Band XXIII. Hauseinrichtung und Haushaltung am Niederrhein um 1555.
- Tersteegen, St. Victor, Nachrichten über die Gründung der Victorikirche u. s. w. Xanten 1855.
- Teschmacher, Annales Cliviae. Edit. 2<sup>a</sup>. Francofurti 1721.
- Veith, Castra vetera mit seiner Umgebung. Berlin 1881.
- Victorskirche, Die St. zu Xanten. 2. Auflage. Xanten 1868.
- Aus'm Weerth, Kunstdenkmäler in den Rheinlanden. I.—V. Band. Leipzig und Bonn 1857 ff.
- Wassenberg, Fecunda virtus. Monasterii Westphalorum c. 1690 (Liste der Xantener Pröpste).
- Wolff, Die St. Nikolai-Pfarrkirche zu Kalkar. Kalkar 1880.  
— Der Victorssdom in Xanten und seine Kunstdenkmäler. 79 Originalphotographien. Kalkar 1881.
- Zehe, Beschreibung des Domes von Xanten. Münster 1851.